

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- den eigenen Körper wahrnehmen und sich mit Freude bewegen, die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten verbessern, sich durch Bewegung ausdrücken, Bewegungsabläufe gestalten und variieren
- die Kompetenzen in verschiedenen Individual- und Mannschaftssportarten in technischer und taktischer Hinsicht erweitern, sportliche Leistung erleben und respektieren sowie sportbezogene Rollen übernehmen
- den Wert einer gesunden Lebensführung für das eigene Wohlbefinden im Alltag erkennen, mit anderen kooperieren, den Teamgeist mittragen und durch positive Erlebnisse Selbstvertrauen aufbauen
- Bewegung, Spiel und Sport in der Natur umweltbewusst ausüben, Verantwortung für die eigene und die Sicherheit anderer übernehmen

2. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Schwerpunkt Bewegung und Sport

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Körpererfahrung und Bewegungs-gestaltung	<p>richtige motorische Bewegungsabläufe in komplexen Situationen einsetzen</p> <p>Rhythmus bei Bewegungsabläufen gestalten</p>	<p>Körperfunktionen und Bewegungsmöglichkeiten, Koordination</p> <p>Bewegungsrhythmus</p>	<p>Einsetzen verschiedener Trainingsmethoden</p> <p>Stellen von Bewegungsaufgaben</p> <p>Einschätzen und Ausbauen der persönlichen sportlichen Leistungsfähigkeit</p> <p>Erklären bzw. Vorzeigen von Bewegungsabläufen</p> <p>Erarbeiten von methodischen Übungs- und Spielreihen</p> <p>Anbieten offener Lernsituationen</p> <p>Darbieten von situationsgerechten Aufstellungs- und Betriebsformen (Frontal-, Gruppen- und Partnerbetrieb)</p> <p>Einsetzen von materiellen Lernhilfen (Gelände- und Gerätehilfen)</p> <p>mit verschiedenen Lernhilfen theoretische Grundlagen, auch anhand von Sachtexten (siehe Schulbuch) in der Praxis umsetzen</p>	<p>koordinative Fähigkeiten: kleine Spiele (mit und ohne Ball), Gewandtheitsläufe, Koordinationsübungen mit Kleingeräten und Bällen, Übungen zur Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit, Gleichgewichtschulung, Kinästhetik und Zirkus</p> <p>Boden- und Geräteturnen: Einführung ins Nieder-Reckturnen: Felgaufschwung, Felgumschwung rückwärts, Unterschwingung oder Flanke, Übungsverbindung</p> <p>Tanz / Rhythmusschulung mit und ohne Musik: einfache Tanelemente, einfache Gruppentänze</p>	<p>Förderung der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Humanwissenschaften, Deutsch, Italienisch Naturwissenschaften, Mathematik/Informatik, Geschichte/Geografie, Latein, Englisch, Rechts- und Wirtschaftskunde und Religion</p> <p>übergreifende Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteturnen: eine Kür am Niederreck mit verschiedenen Elementen darbieten • Tanz / Rhythmusschulung mit und ohne Musik: einfache Tanelemente, einfache Gruppentänze darbieten <p>Alter, Entwicklungsstand und Geschlecht werden berücksichtigt</p>

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Sportmotorische Qualifikationen	<p>Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Gleichgewicht aufbauen und festigen</p> <p>Bewegungsabläufe unter Anwendung der richtigen Technik verbessern</p>	<p>Kondition und Koordination</p> <p>technische Elemente und Grundlagen mehrerer Sportarten</p>	<p>Einsetzen verschiedener Trainingsmethoden</p> <p>Stellen von Bewegungsaufgaben</p> <p>Einschätzen und Ausbauen der persönlichen sportlichen Leistungsfähigkeit</p> <p>Erklären bzw. Vorzeigen von Bewegungsabläufen</p> <p>Erarbeiten von methodischen Übungs- und Spielreihen</p> <p>Anbieten offener Lernsituationen</p> <p>Darbieten von situationsgerechten Aufstellungs- und Betriebsformen (Frontal-, Gruppen- und Partnerbetrieb)</p> <p>Einsetzen von materiellen Lernhilfen (Gelände- und Gerätehilfen)</p> <p>mit verschiedenen Lernhilfen theoretische Grundlagen, auch anhand von Sachtexten (siehe Schulbuch) in der Praxis umsetzen</p>	<p>Sportmotorische Grundeigenschaften</p> <p>Ausdauer: aerobe und anaerobe Belastungen: Laufen im Freien und auf dem Sportplatz, Konditionsgymnastik</p> <p>Kraftausdauer: mit eigenem Körpergewicht und an Stationen mit und ohne Geräte</p> <p>Schnelligkeit: siehe Leichtathletik</p> <p>Beweglichkeit: verschiedene Dehnmethoden</p> <p>Leichtathletik: Lauf ABC und Laufschulung, Weitsprung aus dem Anlauf</p> <p>Vortex: Sammeln von Erfahrungen im Werfen, Schlagwurf aus dem Stand, 3er oder 5er Rhythmus</p> <p>Orientierungslauf: Lesen von Karten, orientieren im Gelände, Orientierungsläufe in verschiedenen Formen</p>	<p>Förderung der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Humanwissenschaften, Deutsch, Italienisch Naturwissenschaften, Mathematik/Informatik, Geschichte/Geografie, Latein, Englisch, Rechts- und Wirtschaftskunde und Religion</p>	<ul style="list-style-type: none"> Leichtathletik: mit Anlauf in der Schritt-, Hang- oder Lauftechnik weit springen den Vortex aus dem Anlauf weit werfen Orientierungslauf: einen Geländelauf mit Hilfe einer Karte bewältigen <p>Alter, Entwicklungsstand und Geschlecht werden berücksichtigt</p>

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Bewegungs- und Sportspiele	<p>Technik und Taktik anwenden und aktiv auch in der Gruppe bei Mannschafts- und Sportspielen mitwirken</p> <p>verschiedene Rollen übernehmen und sich fair verhalten</p>	<p>Sportspiele und Mannschaftsspiele</p> <p>Regeln und Fairness</p>	<p>Einsetzen verschiedener Trainingsmethoden</p> <p>Stellen von Bewegungsaufgaben</p> <p>Einschätzen und Ausbauen der persönlichen sportlichen Leistungsfähigkeit</p> <p>Erklären bzw. Vorzeigen von Bewegungsabläufen</p> <p>Erarbeiten von methodischen Übungs- und Spielreihen</p> <p>Anbieten offener Lernsituationen</p> <p>Darbieten von situationsgerechten Aufstellungs- und Betriebsformen (Frontal-, Gruppen- und Partnerbetrieb)</p> <p>Einsetzen von materiellen Lernhilfen (Gelände- und Gerätehilfen)</p> <p>mit verschiedenen Lernhilfen theoretische Grundlagen, auch anhand von Sachtexten (siehe Schulbuch) in der Praxis umsetzen</p>	<p>Große Ballspiele Regelkunde Einführung in Spielorganisation und Schiedsrichtertätigkeit</p> <p>Grundtechniken aus ausgewählten Sportarten:</p> <p>Basketball: Passen und Fangen, Dribbeln, Standwerfen, Korbleger; einfache Spielsituationen</p> <p>Badminton: verschiedene Schlagtechniken; einfache Spielsituationen</p> <p>Volleyball: Festigung des oberen und unteren Zuspiels, Einführung im Service von oben und in den Angriffsschlag, Zielspiel 6:6</p>	<p>Förderung der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Humanwissenschaften, Deutsch, Italienisch Naturwissenschaften, Mathematik/Informatik, Geschichte/Geografie, Latein, Englisch, Rechts- und Wirtschaftskunde und Religion</p>	<p>Grundtechniken aus ausgewählten Sportarten überprüfen und beobachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Badminton • Basketball • Volleyball <p>Alter, Entwicklungsstand und Geschlecht werden berücksichtigt</p>

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
B e w e g u n g u n d S p o r t i m F r e i e n u n d i m W a s s e r	<p>Sport und Spiel im Freien ausüben</p> <p>Schwimmtechniken festigen und im Spiel anwenden</p>	<p>motorische und sportliche Aktivitäten in der Natur</p> <p>Spiel und Sport im Wasser</p>	<p>Einsetzen verschiedener Trainingsmethoden</p> <p>Stellen von Bewegungsaufgaben</p> <p>Einschätzen und Ausbauen der persönlichen sportlichen Leistungsfähigkeit</p> <p>Erklären bzw. Vorzeigen von Bewegungsabläufen</p> <p>Erarbeiten von methodischen Übungs- und Spielreihen</p> <p>Anbieten offener Lernsituationen</p> <p>Darbieten von situationsgerechten Aufstellungs- und Betriebsformen (Frontal-, Gruppen- und Partnerbetrieb)</p> <p>Einsetzen von materiellen Lernhilfen (Gelände- und Gerätehilfen)</p> <p>mit verschiedenen Lernhilfen theoretische Grundlagen, auch anhand von Sachtexten (siehe Schulbuch) in der Praxis umsetzen</p> <p>Nutzung von internen und externen Sportstätten</p>	<p>Klettern: Einführung in die „top rope“ Sicherungstechnik, Bouldern und Klettern nach Farben, Kennenlernen verschiedener Grundtechniken, kleine Spiele</p>	<p>Förderung der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Humanwissenschaften, Deutsch, Italienisch Naturwissenschaften, Mathematik/Informatik, Geschichte/Geografie, Latein, Englisch, Rechts- und Wirtschaftskunde und Religion</p>	<ul style="list-style-type: none"> Klettern: eine Route sicher ohne Pause im Nachstieg klettern, die Partnersicherung fehlerfrei beherrschen <p>Alter, Entwicklungsstand und Geschlecht werden berücksichtigt</p>